

Die EHL Gruppe baut eine digitale Umgebung auf

Die EHL Gruppe legt mit einem umfassenden Digitalisierungsprozess die Grundlage für die Zukunft der Bildung. Der erste Schritt dieses umfassenden Projekts ist mit der Übernahme einer EHL-Alumni-Plattform abgeschlossen.



Benjamin Farhi und Mayeul Desombre, zwei der EHL-Alumni, die die EHL-Alumni-Plattform Extras Me mitgegründet haben.

Bild: EHL

Eine Gruppe ambitionierter EHL-Studierender hat die Online-Plattform Extras Me 2016 gegründet. Die Rekrutierungsplattform für das Gastgewerbe und den F&B-Sektor hat sich bei Hospitality-Studierenden in der Schweiz und in Frankreich, die mit kurzfristigen «Anstellungen» Geld verdienen und Erfahrung sammeln wollen, rasch einen Namen gemacht.

Anfang 2020, kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie in Europa, umfasste die Datenbank des aufstrebenden Unternehmens 1600 Profile von Studierenden renommierter Schweizer und französischer Hotelfachschulen. Gleichzeitig bediente Extras Me 80 Unternehmen, darunter das Royal Plaza Montreux & Spa, das Airelles in Val d'Isère oder das Hotel EPI 1959 in St-Tropez, die auf der Plattform über 3000 Anfragen für Positionen veröffentlicht hatten.

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der digitalen Bildung nutzen

Nun hat die EHL Gruppe das Unternehmen übernommen und in EHL Next integriert. Das digitale Umgebungskonzept EHL Next zielt darauf ab, die aktuellen Entwicklungen im Bereich der digitalen Bildung innerhalb der EHL Gruppe zu nutzen, interne Expertise und Kapazitäten zu bündeln sowie die Zusammenarbeit mit externen Stakeholdern und Anbietern zu verstärken. Die Übernahme von Extras Me trägt zum Aufbau einer der Hauptsäulen dieses neuen Konzepts bei: der Rekrutierung von Talenten.

Benjamin Farhi und Mayeul Desombre, zwei der EHL-Alumni, die das Unternehmen mitgegründet haben, bleiben integraler Bestandteil des Projekts und werden als Business Project Manager am Ausbau der Geschäftstätigkeit und der Integration in das Umfeld von EHL Next mitarbeiten.

«Wir legen einen wichtigen Grundstein in der radikalen Neuauslegung des Zusammenspiels von Lernen, Ausbildung und Karrieredienstleistungen.»
Maxime Medina, COO und Deputy CEO der EHL Gruppe

«Das Wissen und die Erfahrung unserer ehemaligen Studierenden werden von grossem Nutzen sein, wenn es darum geht, neue Wege zu schaffen, um den Wunsch der Studierenden, sinnvolle berufliche Erfahrungen zu sammeln mit den Bedürfnissen der Dienstleistungsbranche zu verbinden. Damit legen wir einen wichtigen Grundstein in der radikalen Neuauslegung des Zusammenspiels von Lernen, Ausbildung und Karrieredienstleistungen», sagt Maxime Medina, COO und Deputy CEO der EHL Gruppe.

«Die Covid-Krise hat die Karten neu gemischt, und unsere Branche befindet sich im Umbruch. Wir müssen uns auf die neuen Herausforderungen einstellen, zugleich aber auch die neuen Perspektiven nutzen, die die Post-Covid-Ära eröffnet. Der Verkauf von Extras Me ist Teil unseres gemeinsamen Wunsches, mit der EHL einen noch umfassenderen Service anzubieten, der den Bedürfnissen dieses sich entwickelnden Marktes entspricht. Studierenden und Berufstätigen dabei zu helfen, eine Arbeit zu finden und unsere Branche in dieser Zeit zu unterstützen, ist eine spannende Herausforderung, der sich Mayeul und ich gerne stellen», sagt Benjamin Farhi, Mitgründer von Extras Me. (htr/bbe)

Publiziert am Montag, 28. Juni 2021